

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Niedermittlau

Bl. 1 a

Nr.	Blatt	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	<u>VI</u>			Die große Au ✓	leichter Lehm	Wiese	Erstaushebung von 1932 fehlt.
2	"		Auf der Stroth	Im Strüthchen ✓	Kies	Acker (trocken)	
3	"		Am großen Stück	Das große Stück ✓	"	"	nördlicher Teil heißt auch die Gutermansspitze
4	<u>VII</u>			Am großen Stück über der Straßen ✓	"	"	(Das große Stück ist durch die B 43 geteilt).
5	"		Vorn Jägerbusch →		"	"	verzweigt 20. Dezember 74
6	"		in den Schinnel	Auf den Schindellern ✓	"	"	
7	"			Der Jägerbusch ✓	"	teils Wi " A	
8	"		Auf den Nickel	Die Unterstroth	"	Acker	
9	"		↓	Auf dem Nickel	"	bebaut	Leichte Hanglage
10	"			Hinter dem Hopfengarten	"	"	
11	"		Im Hopfengarten	(Der Hopfengarten)	"	"	
12	<u>VIII</u>			Hinter der Stichel	Kies und	bebaut	(frühere Einzäunung)
13	"			Im alten Hof	Lettboden		
14	"			Im Unterdorf			
15	<u>IX</u>			Die Fährling	schwerer Sand	bebaut	
16	"			Hinter der Heege	Kies, Sand		
17	<u>VIII</u>			Im Oberdorf	Lett	Hanglage	
18	<u>IX</u>			Der Herracker	verschiedene Böden		

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Gelnhausen*

Gemarkung: *Niedermittlau* Bl. *2a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19	<i>Blatt XI</i>	<i>De Wolfskehle</i>	<i>In der Wolfskehle</i>	<i>Ton</i>	<i>teils A " Wi</i>	
20	"		<i>über der In der Grube</i>	"	"	<i>frühere Tongrube</i>
21	"		<i>(über der Grube)</i>	"	<i>Wald</i>	
22	"	<i>Dor Berköpp</i>	<i>Der Heiligenkopf</i>	<i>verwitterter Buntsandstein</i>	<i>Wald</i>	<i>Bergkuppe 259 m</i>
23	"		<i>Die Weinberge</i>	<i>sandiger Ton</i>	<i>Wiese</i>	<i>früher Weinanbau</i>
24	<i>XIII</i>	<i>fürm Bärch</i>	<i>Vor dem Berge</i>	<i>vermittelter Kalkstein</i>	<i>guter Acker</i>	
25	<i>XII</i>		<i>Das Bergfeld</i>	<i>Kies</i>	<i>Acker</i>	
26	"	<i>die Schmelzäcker</i>	<i>auf dem über dem Kies</i>	<i>Kolk</i>	<i>guter Acker</i>	
27	"		<i>(auf dem Kies)</i>	<i>Kies</i>	<i>trockener Acker</i>	
28	"	<i>das Brückenfeld</i>	<i>Im Brückenfeld</i>	<i>schwerer Sand</i>	<i>Acker</i>	
29	<i>XII</i>		<i>Die Grundwieser</i>	<i>sumpfige</i>	<i>Wiese</i>	
30	"		<i>Im Bäckelchen</i>	<i>leichter Sand</i>	<i>Acker</i>	
31	"		<i>auf der Pfeifenhöhle</i>	<i>Sand-Lett</i>	"	
32	<i>XV</i>		<i>der, vor dem Hinter dem Bangert</i>	<i>schwerer Lehm</i>	<i>guter Acker</i>	
33	"		<i>(Der Bangert)</i>		"	
34	<i>XVI</i>	<i>de Baßgeich</i>	<i>auf der langen Länge</i>	<i>Lehm</i>	<i>guter Acker</i>	<i>Name von der Form des Ackers</i>
35	<i>XVII</i>		<i>(Vor dem Bangert)</i>	<i>schw. Lehm</i>	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Niedermittlau

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	<u>Blatt XIII</u>	In der <u>Stechen</u>	Bei den <u>Stegen</u> in der <u>Weißbach</u>	schwerer Lehm	Acker	Zumeist trockene Hanglage
37	"	"	Auf dem <u>Flutgraben</u>	Ries	"	
38	"	"	Vor der <u>Brücke</u>	schwerer Sand	"	
39	<u>XVII</u>	de <u>Betz</u>	In der <u>Bitz</u>	Sumpf	Wiese	
40	<u>XVI</u>	"	Die <u>lange Lönne</u> auf der <u>Weißbach</u>	Ries	Acker	
41	<u>XVII</u>	"	Auf dem <u>Lerehenbiegel</u>	"	"	
42	"	"	In den <u>Röderhecken</u>	"	"	
43	<u>XVI</u>	"	Auf dem <u>Weißbachs'nickel</u> ✓	"	"	
44	<u>XVII</u>	"	Auf dem <u>Rüllstück</u>	"	"	
45	<u>XXIX</u>	de <u>Gämsäcker</u>	Im <u>Hailefeld</u> ⁵¹ ₅₂	schwerer Sand	Acker	
46	"	"	Auf der <u>Mühlwiese</u>	"	teils Bauland	teils Jüdenfriedhof (noch erhalten)
47	"	"	Im <u>Hörlesgarten</u>	guter Lehm	Wiese	
48	"	"	Im <u>Graben</u>	"	"	
49	"	"	Im <u>hölzernen Nägelchen</u>	"	"	
50	"	der <u>obere He</u>	der <u>obere Hain</u>	"	"	
51	<u>XVIII</u>	de <u>Hailekohl</u>	An der <u>Hailekohl</u> ✓	schwerer Sand	Acker	
52	"	hinten der <u>Hal</u>	Hinter der <u>Haile</u> ✓	"	"	
53	"	"	Hinter dem <u>Erlich</u>	"	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Niedermittlau

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
54	<u>Blatt</u> <u>XVIII</u>		Hinter dem Erlich ⁵⁵ Hinter dem Flutgraben	Sand	Acker	
55	"		Die Erlichswiesen	Sumpf	Wiese	} Vogel Schutzgebiet
56	"		Die Stumpfriesen	Schilf-	"	
57	<u>XIX</u>		die kleine Weide	schwerer Lehm	"	
58	"		Im Hügelgarten ^{auf die} kleine Bach	Lehm	Acker	
59	<u>XXIV</u>		der Krämergarten	guter Lehm	Wiese	
60	<u>XIX</u>	de Schoäcker	Im Hügelgarten auf die Schwäcker	Lehm	Acker	
61	"		Am Katzenellenbogen	"	"	
62	"		Im Hügelgarten auf die Hochwiese	"	teils A " Wi	
63	"	die Fuchslöcher	die obere Au	"	Acker	
64	"	de Gaaswies	auf die Geiswiese	"	teils A " Wi	
65	<u>XX</u>		die Hochwiese	"	Wiese	
66	<u>XXV</u>	der andere He	der untere Hain	"	"	
67	<u>XXV</u>		Die Präsenwiese	"	"	} Geschenk der Meerholzer Herrschaft BV
68	"		Die Etzwiese	guter Lehm	gute Wiese	
69	<u>XXIV</u>		In der Leimenkaute	"	"	} Beste Wiesen
70	"		Zwischen den Ländern	"	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Niedermittlau

Bl. 5 a

Nr.	leer Blatt	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
77	<u>XXIII</u>		In der <u>Espickshecke</u> ✓	Lehm	Acker	
78	"		Im <u>Espick</u>	"	teils A " Wi	
79	"		Die <u>Länder</u> auf der <u>Bach</u> ✓	guter Lehm	Acker	früher Pflanzgärten
80	"		Zwischen der Espickshecke und dem Sülzer Weg	"	"	Sülzer Weg ist die alte Salzstraße nach Bayern
81	"		Die <u>Pfarrwiese</u>	leichter Lehm	Wiese	
82	"		Zwischen der <u>Pfarrwiese</u> und dem <u>Sülzer Weg</u>	schwerer Lehm	Acker	
83	<u>XX</u>	das unterste <u>Bäsich</u>	das <u>unterste Bäsich</u>	guter Sand	"	
84	"		die <u>Hörles äcker</u> am <u>untersten Bäsich</u>	leichter Sand	"	
85	"		hinter dem untersten Bäsich	"	"	
86	"		hinter dem obersten Bäsich	Lehm	"	
87	<u>XXII</u>	das oberste <u>Bäsich</u>	Das <u>oberste Bäsich</u>	schwerer Sand	Wald	
88	"		Auf der <u>Heide</u>	leichter Sand	Wald	
89	"		Vor dem <u>langen Wald</u>	mittlerer Sand	Acker	
90	<u>XXIII</u>		Am <u>Birkigsteg</u>	guter Lehm	"	
91	<u>VII</u>	s' <u>Bachgärtche</u>	Am <u>Bachgarten</u>	Kies	bebaut	
92	<u>XXV</u>		Die <u>Merawiese</u>	Lehm	teils bebaut " Wiese	
93	<u>VIII</u>		Zwischen dem <u>Borngraben</u> und der <u>Heeg</u>	Kies - Lehm	bebaut	
94	<u>XXV</u>		Im <u>Horst</u>	Lehm	Wiese	
95	"		Die <u>Pfarracker</u>	Sand	Wiese	teils bebaut (neue Schule)

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Niedermitlau

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
90	<u>Blatt</u> <u>XXV</u>		Die <u>Herrenwiese</u>	feiner Sand	Wiese	BV
91	"		Die <u>Francuwiese</u>	"	"	
92	<u>XXVI</u>		Vor den <u>Erlen</u>	schwerer Sand	Acker	
93	"		auf der <u>Hohlplatte</u>	Sand	"	
94	"		Hinter der <u>Pfarrhecke</u>	"	"	
95	"		Hinter dem <u>Birkig</u>	feiner Lehm	"	
96	"	am <u>Haspler Weg</u>	Vor dem <u>langen Wald</u> am <u>Hasplauer Kirchweg</u>	Sand	Acker	früher Schweine- und Gänseweide - heute Sportplatz
97	"		Der <u>Eselswasee</u>	Sand	Wiese	
98	<u>XXVII</u>	beim <u>Schelchesi</u>	Beim <u>Schilgensee</u>	sumpfig	Wald	früher teilweise See
99	"	in <u>klein Birkich</u>	Hinter dem <u>kleinen Birkig</u>	Lehm	Acker	
100	<u>XXVIII</u>		Zu der <u>Dornhecke</u>	guter Lehm	"	
101	<u>XXIX</u>	der <u>Heuweg</u>	Die <u>Kirchuh</u>	Sand	"	
102	"	beim <u>Weiber</u>	Der <u>Mühlweiber</u>	guter Lehm	teils Acker teils Wiese	früher eine Weiber
103	"	der <u>Mühlwasee</u>	auf dem <u>Mühlwasee</u>	sandiger Lehm	Acker	
104	"		Hinter der <u>Mühle</u>	"	teils A teils Wald	
105	"		Das <u>Schäftig</u>	"	Acker	
106	"		Der <u>Mühlwald</u>	Sand	Wald	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Niedermithau

Bl. 7 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
107	Blatt <u>10</u>		auf dem Sand - auf den Mühlrasen	leichter Sand	Acker	
108	<u>I</u>		Im Zippen	Lehm	zweiter Acker	
109	"	Dr Säwosen	auf dem Säwosen	"	"	
110	"		Das Herrenbruch	feucht	Wiese	BV
111	"	Das Broch	Das Bruch	(Lehm)	"	
112	"		Der Bruchrain	Ries	Wald	
113	"		An der Hörleswiese	Ton	Wiese	
114	"	Zwischen den Harten	Zwischen den Heister	Ries	Wald (Kiefer)	
115	"	Die Heghaster	Die Hegheister	Sumpf	Wald (Erlen-Pappel)	
116	"		Die Lache	Ton	Wiese	
117	"		Die Scheid	Lehm	Acker	
118	"		Der Hegwald	Lehm	Wald	
119	"		Im den langen Bäumen	Ries	Wald	
120	"	Am Laborn	Der Heuborn	Sumpf sandiger	Wald	
121	<u>II</u>	Die Dürrwies	Die dürr Wiese	Lehm	Wiese	
122	<u>III</u>		Die Schindkaute	leichter Sand	Bauland	
123	"		auf dem Sand zwischen den Wegen	Sand	" und Acker	
124	"		auf die Au und den Sandweg	leichter Sand	Wiese	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Niedermittlau

Bl. 8 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
125	Blatt II		Die / Kirsighecke ✓	Lehm	teils Acker teils Wiese	
126	F		In der / kleinen Aū ✓	sandiger Lehm	Wiese	
127	"		In der / großen Aū ✓	"	"	
128	II u. VI	Am / Viehweg	Die / kleine Aū ✓	sandiger Lehm	Wiese	
<p><u>Nur mündliche Überlieferungen!</u> in der Mundart <u>güt!</u> m</p>						
129	XI ¹⁻ 17	Die / Elchsteins	(zu 19)			Nördlicher Teil "In der Wolfskehle"
130	"	In den / Hirschen	(zu 22) (Hirschen)			} Teile von 22 u. 23: Der Heiligenkopf - Die Weinberge
131	"	Der / Heiligenkopf	(zu 23)			
132	XII	Zum / langen Heimenäcke	(zu 25)			
133	XI	Am / Stanern Kreuz	(zu 23)			Die Weinberge hatten früher ein steinernes Kreuz
134	XXII	/ Salzeibusch	(zu 81) (Salzeibusch)			Ein Teil: Das oberste <u>Bensig</u>
135	XXIX	Das / Rippelland	(zu 106)			Westlicher Teil: Der <u>Mühlwald</u>
136	T	Die / Klie'morche	(zu 116) (Kleeacka)			Teil der Wiese: Die <u>Lache</u>
137	T	/ Bächlehl	(zu 117)			Teil des Ackers: Die <u>Scheid</u>
138	T	/ S. der Berod	(zu 120)			Teil des Waldes: Der <u>Leuborn</u>